



Untrennbar!

Untrennbar!

Ich kann dich nicht aus meinem Seingewebe streifen,
untrennbar eingebunden bleibt dein Hier verwebt
in meinem Fadenlauf und sinnlos ein Entreißen,
mit jeder Faser haben wir uns neu belebt.

Vergessen sind des Tages laute Stresskonturen,
wenn uns am Abend sanfter Schwingungsraum erweckt
und wir magieverwoben das Samadhi finden,
wo jeder sich im Schein des Andren neu entdeckt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).